

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[14767.] Frankfurt a/M., den 1. April 1875.

P. P.

Infolge der wachsenden Ausdehnung meines Verlags und des Debits von Pariser Modejournalen für Deutschland, welche beiden Geschäfte bereits meine ganze Thätigkeit in Anspruch nehmen, habe ich mich veranlasst gesehen, eine Theilung der Arbeit eintreten zu lassen und mein unter der Firma

F. Boselli'sche Buchhandlung

hier bestehendes Sortimentsgeschäft Herrn Otto Purgold,

gebürtig aus Gotha, unter dem Heutigen käuflich zu übertragen.

Derselbe übernimmt die Activa und Passiva vom 1. Januar d. J. ab und — vorbehaltlich Ihrer Zustimmung — die diesjährigen Disponenden, während ich alle bis Ende vorigen Jahres in Rechnung erhaltenen Artikel ordnungsgemäss in der bevorstehenden Ostermesse berichtigen werde.

Herr O. Purgold hat bereits seit 1. October vorigen Jahres meinem Sortimentsgeschäft als Procurist zu meiner ganzen Zufriedenheit vorgestanden und es gereicht mir zur lebhaften Freude, Ihnen diesen meinen Herrn Nachfolger im Sortiment als einen tüchtigen, gebildeten und bemittelten Buchhändler empfehlen zu können, welcher die Geschäftsverbindung mit Ihnen zu einer ebenso lohnenden als angenehmen machen und Ihr Vertrauen in jeder Weise rechtfertigen und erhalten wird.

Mein Verlagsgeschäft führe ich laut Circular vom 1. Januar d. J. unter meinem eigenen Namen fort.

Indem ich noch den Herren Verlegern für das bereitwillige Entgegenkommen, welches mir stets zutheil wurde, verbindlich danke, zeichne ich

mit aller Hochachtung

Wilhelm Rommel.

Frankfurt a/M., den 1. April 1875.

P. P.

Laut vorstehender Mittheilung des Herrn Wilhelm Rommel habe ich dessen seit dem Jahre 1813 hier bestehende Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich übernommen und werde dieselbe in bisheriger Weise und in dem nämlichen Geschäftslocal unter der Firma:

F. Boselli'sche Buchhandlung

(O. Purgold)

für eigene Rechnung weiter führen.

Nach einer neunjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen W. Valett & Co. in Bremen, Karl Groos in Heidelberg, Hoffmann & Campe in Hamburg, Besser'sche Buchhandlung (W. Hertz) in Berlin und F. Boselli'sche Buchhandlung, welcher letzteren ich seit dem 1. October vorigen Jahres als Procurist vorstand, hoffe ich, unterstützt von genügenden Geldmitteln, das

übernommene Geschäft erfolgreich fortführen zu können.

Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, den guten Ruf der alten Firma zu bewahren und durch angestrenzte Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den gegenseitigen Geschäftsverkehr zu einem immer lebhafteren und stets angenehmen zu machen.

Ich bitte Sie daher freundlichst, das meinem Herrn Vorgänger in so vollem Masse geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und mir offenes Conto erhalten zu wollen.

Die Disponenden, sowie die in diesem Jahre erhaltenen Sendungen werden von mir — unter Voraussetzung Ihrer gütigen Genehmigung — übernommen.

Die Herren Herm. Schultze in Leipzig und Adolph Oetinger in Stuttgart behalten auch für die Zukunft meine Commissionen bei und werden stets mit der nöthigen Casse versehen sein.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Purgold.

[14768.] Boston (Mass.), 15. März 1875.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns die Anzeige zu machen, daß wir vor kurzem mit dem deutschen Musikhandel in directe Verbindung getreten sind.

Zusendung von Anzeigen, Wahzetteln und Katalogen wäre uns sehr erwünscht, da wir ausschließlich nur gegen baar verlangen.

Herr Friedr. Hofmeister in Leipzig, welcher die Güte hatte, für dort unsere Commissionen zu übernehmen, ist stets mit der nöthigen Cassa versehen, um Baarpacete ohne Verzug einzulösen.

Achtungsvoll

Oliver Ditson & Co.

[14769.] Vom 1. Mai l. J. lasse ich Prag als Commissionsplatz für m. Geschäft auf, und verkehre nur noch über Leipzig und Wien.

Der löbl. J. G. Calve'schen l. l. Hof- u. Universitäts-Buchhdlg. in Prag sage ich für die stets pünktliche Besorgung m. Commissionen besten Dank.

Teplitz, 15. April 1875.

E. Pözler.

Verkaufsanträge.

[14770.] Ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in Berlin, hauptsächlich wissenschaftlicher Richtung und mit einem weit ausgedehnten, ausser auf Berlin und die Provinzen auch auf Oesterreich, Russland und Amerika sich erstreckenden Kundenkreise, ist für 45,000 M. durch mich zu verkaufen.

Auf gef. Anfragen werde ich gern weitere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[14771.] In einer ausländischen Hauptstadt ist eine angesehenere Sortiments-Buchhandlung mit dem sehr reichen und gewählten Lager deutscher, englischer, französischer und italienischer Literatur, sowie

mit der eleganten neuen Einrichtung für ca. 32,000 Mark zu verkaufen.

Geehrte Reflectenten wollen sich wenden an

Julius Krauss in Leipzig.

[14772.] In einer lebhaften Stadt am Rhein ist eine alte, rühmlichst bekannte Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek u. Nebengeschäften wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Kaufpreis 7000 Thlr. Anzahlung 4000—5000 Thlr. bei Sicherstellung des Restes. Schneller Abschluß erwünscht. Offerten unter H. W. 2858. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[14773.] Eine Buch- und Kunsthandlung in Berlin, reichhaltig und in den neuesten Erscheinungen sortirt, in bester Lage und höchst rentabel, soll Umstände halber billig und mit nur ca. 10,000 M. Anzahlung verkauft werden. Refl. belieben ihre Adr. an die Exped. d. Bl. unter A. Z. # 32. zu übersenden.

[14774.] In einer preussischen Provinzial-Hauptstadt soll von einem grösseren Geschäfte das Musikalien-Verkaufslager, das Musikalien-Leihinstitut und die bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek getrennt und verkauft werden.

Die geforderte Kaufsumme wird mehr als hinreichend gedeckt durch die Vorräthe an Musikalien und die Bibliothek, auch ist bei genügender Sicherheit nur eine angemessene Anzahlung erforderlich.

Einem jungen Manne, der mit musikalischer Bildung eine angenehme Persönlichkeit verbindet, wird hiermit eine sehr günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit und Begründung einer sicheren und ausreichenden Existenz geboten.

Während der Oster-Messe kann in Leipzig oder Berlin Gelegenheit zur mündlichen Verhandlung geboten werden und wollen Reflectenten ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter E. W. K. 204. niederlegen. Müsige Anfragen bleiben unbeantwortet.

[14775.] Ein gangbarer Verlag in Berlin, einheitlicher wissenschaftlicher Richtung, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. Die einzelnen Theile bilden in sich abgeschlossene Gruppen. Für Uebernahme und Fortsetzung des ganzen Verlags ist ein Capital von circa 100,000 Mark erforderlich. Bei genügender Sicherstellung bequeme Zahlungsbedingungen.

Nichtanonyme Anfragen befördert Herr F. Boldmar in Leipzig unter Chiffre R. V. 28.

[14776.] Ein mittleres, sehr solides Sortimentsgeschäft in einer frequenten Industriestadt Thüringens, in bester Lage der Stadt, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 7000 Thlrn., soll wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers unter günstigen Bedingungen sobald als möglich verkauft werden. — Anfragen befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[14777.] Ein solides Sortimentsgeschäft ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft unter X. X. 100. durch die Exped. d. Bl.